



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 4
Fachdienst: Soziale Dienste, Familienhilfe
Sachbearbeitung: Robert Egle
Fachdienstleitung: Robert Egle

Beratungsgremium

Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Die Sitzung ist am

03.05.2022

öffentlich

Beratungsgegenstand:

Bericht über die Erziehungsberatungsstellen für den Alb-Donau-Kreis (Caritas, Diakonie, Kinderschutzzentrum)

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Erziehungsberatung ist eine Leistung der Kinder- und Jugendhilfe. Sie ist eine Form der Hilfen zur Erziehung nach dem Sozialgesetzbuch VIII - Kinder und Jugendhilfe - (§§ 27 ff. SGB VIII). Die Leistungen werden in der Regel in Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Einrichtungen kommunaler Trägerschaft sowie von freien Trägern der Jugendhilfe erbracht. Die Beratung und Unterstützung durch die Fachkräfte ist kostenfrei.

Eine nicht direkt vergleichbare Beratung - zu allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen - kann auch durch den Allgemeinen Sozialen Dienst erfolgen.

Die Erziehungsberatung für die Bürgerinnen, Bürger und Familien aus dem Alb-Donau-Kreis erfolgt durch die Psychologischen Beratungsstellen bei der Caritas Ulm-Alb-Donau, dem Evangelischen Diakonieverband Ulm/Alb-Donau und dem Kinderschutzbund - Ortsverband Ulm/Neu-Ulm (Kinderschutzzentrum).

Die **Caritas Ulm-Alb-Donau** sieht in der Erziehungsberatung den umfangreichsten Teilbereich ihrer Psychologischen Familien- und Lebensberatung. Insgesamt werden ca. 7 Personalstellen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen an den Beratungsstellen der Caritas Ulm-Alb-Donau eingesetzt. Davon wurden knapp 5 Personalstellen vom Alb-Donau-Kreis (3,15 Stellen) und der Stadt Ulm (1,65 Stellen) zu ca. 75% refinanziert. 0,1 Personalstellen konnten durch zusätzliche Einnahmen aus Supervision und Therapien aufgestockt werden.

Ebenso kamen 2 Personalstellen aus dem Bereich Therapie für traumatisierte Flüchtlingskinder dazu. 894 Kinder und Jugendliche erhielten 6.247 Stunden Beratung und Therapie im Rahmen der Erziehungsberatung. 1.693 Familienmitglieder waren in die Erziehungsberatung einbezogen (alle Daten: Stand 2020).

Hauptgrund der Erziehungsberatung sind familiäre Konflikte (Trennung der Eltern, schwierige Familiensituationen z. B. durch Krankheiten oder Todesfälle, Konflikte im Zusammenhang mit der Pubertät, Beziehungsstörungen zwischen Eltern und Kindern etc.).

Insgesamt 1.647 Personen wurden durch die Erziehungsberatung des **Evangelischen Diakonieverbandes Ulm/Alb-Donau** beraten.

Hauptanlässe zur Beratung waren hier die Partnerschaft, Trennung oder Scheidung von Eltern - gefolgt von Entwicklungsauffälligkeiten bzw. seelischen Problemen und Belastungen von Kindern durch Problemlagen der Eltern. Auch Auffälligkeiten im sozialen Verhalten, eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern und Belastungen durch familiäre Konflikte waren - nicht nur - zahlenmäßig bedeutende Anlässe für eine Erziehungsberatung.

Der **Kinderschutzbund Ulm-Neu-Ulm** hat im Jahr 2020 im Kinderschutzzentrum in Ulm sowie in der Außenstelle in Dietenheim insgesamt 514 Kinder beraten.

Rund 55 Prozent der Kinder kamen dabei auf Anraten von Jugendämtern, Schulen, Kindertagesstätten, Gerichten oder Ärzten. Hauptgründe für die Inanspruchnahme der Beratung waren hier Gewalterfahrung (auch psychischer Gewalt), Elterntrennung, Gefährdung des Kindeswohls, Belastung der Kinder durch Probleme der Eltern und Mangel an Erziehungskompetenz.

Die genannten Zahlen basieren auf den Jahresberichten 2020 der vom Alb-Donau-Kreis finanziell geförderten Erziehungsberatungsstellen bei diesen Trägern. Die Jahresberichte für 2021 liegen noch nicht komplett vor.

Zur aktuellen Situation, besonders auch in den Bereichen Gewaltprävention, Aufarbeitung von Traumatisierung und Kinderschutz, berichten Vertreterinnen bzw. Vertreter der Erziehungsberatungsstellen dem Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales in dieser Sitzung im Einzelnen:

- Caritas Ulm-Alb-Donau, Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb-Donau und des Kinderschutzbundes - Ortsverband Ulm-Neu-Ulm.

Gäste und Sachverständige:

Vertreter der Einrichtungen Caritas, Diakonie, Kinderschutzbund - Ortsverband - Ulm-Neu-Ulm

Beschlussauszüge sind zu übersenden an:

Dezernat 4 – Fachdienste 42, 45

Vertagungsfähig: ja

Ulm, 12. April 2022

Anlage

keine